



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerkschule zu Höxter

Zimmerconstructions

Zimmerconstructions

Möllinger, Karl

[Höxter], 1867

Heft I.

urn:nbn:de:hbz:466:1-15428

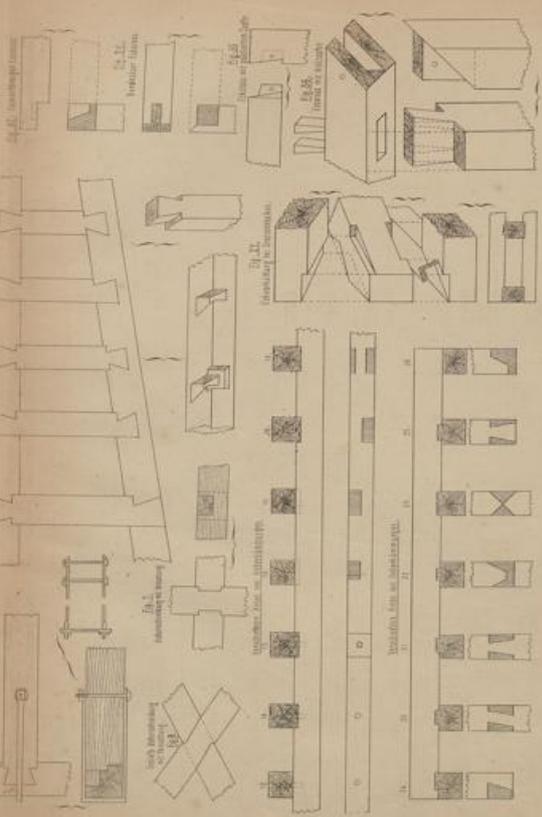
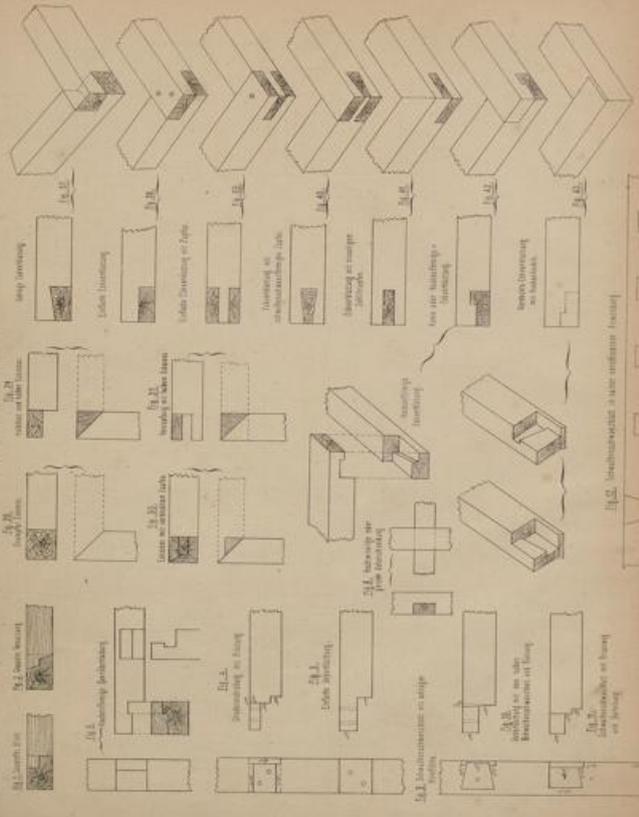
06.
XBN
1234-1/2





QUERVERBINDUNGEN. in wagrechter Lage der Hölzer.

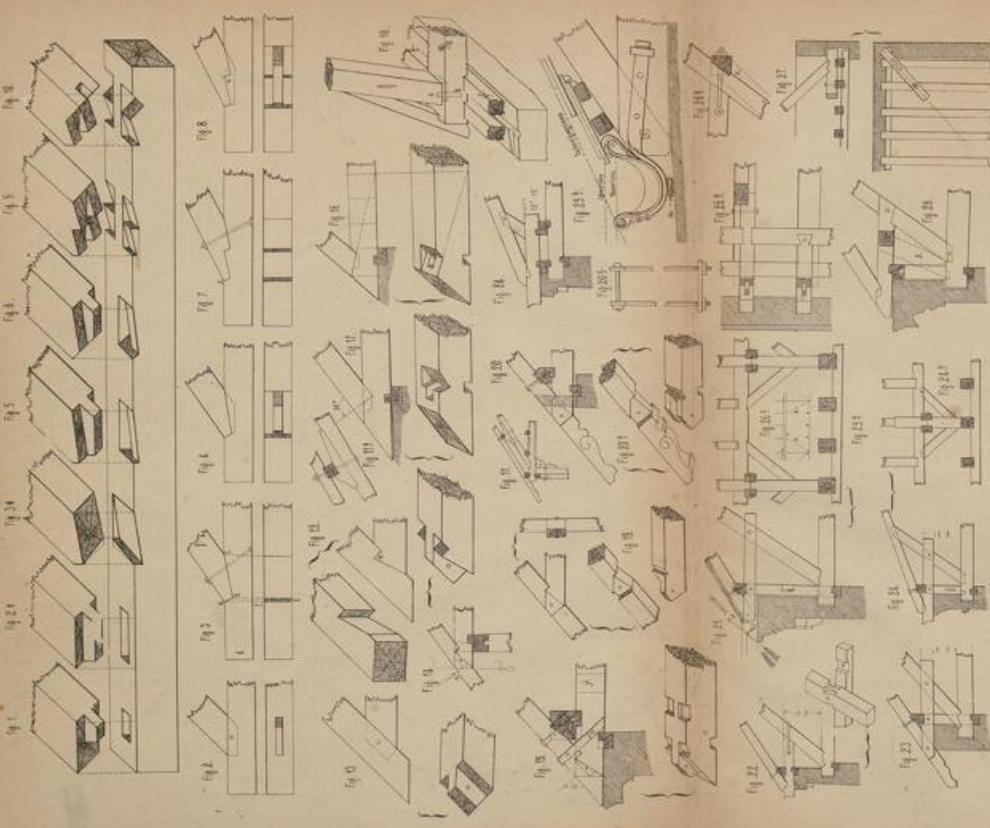
Einrichtung an der Höhe



Die in den Figuren 1 bis 14 gezeigten Verbindungen sind für die Anwendung in der Holzbohle bestimmt. Die in den Figuren 15 bis 25 gezeigten Verbindungen sind für die Anwendung in der Holzbohle bestimmt. Die in den Figuren 1 bis 14 gezeigten Verbindungen sind für die Anwendung in der Holzbohle bestimmt. Die in den Figuren 15 bis 25 gezeigten Verbindungen sind für die Anwendung in der Holzbohle bestimmt.



SCHRÄGE VERZÄPFUNGEN UND VERSÄTZUNGEN DER SPARREN, STREBEN, E.C.C. sowie überhöhte Sparrenaufsätze.

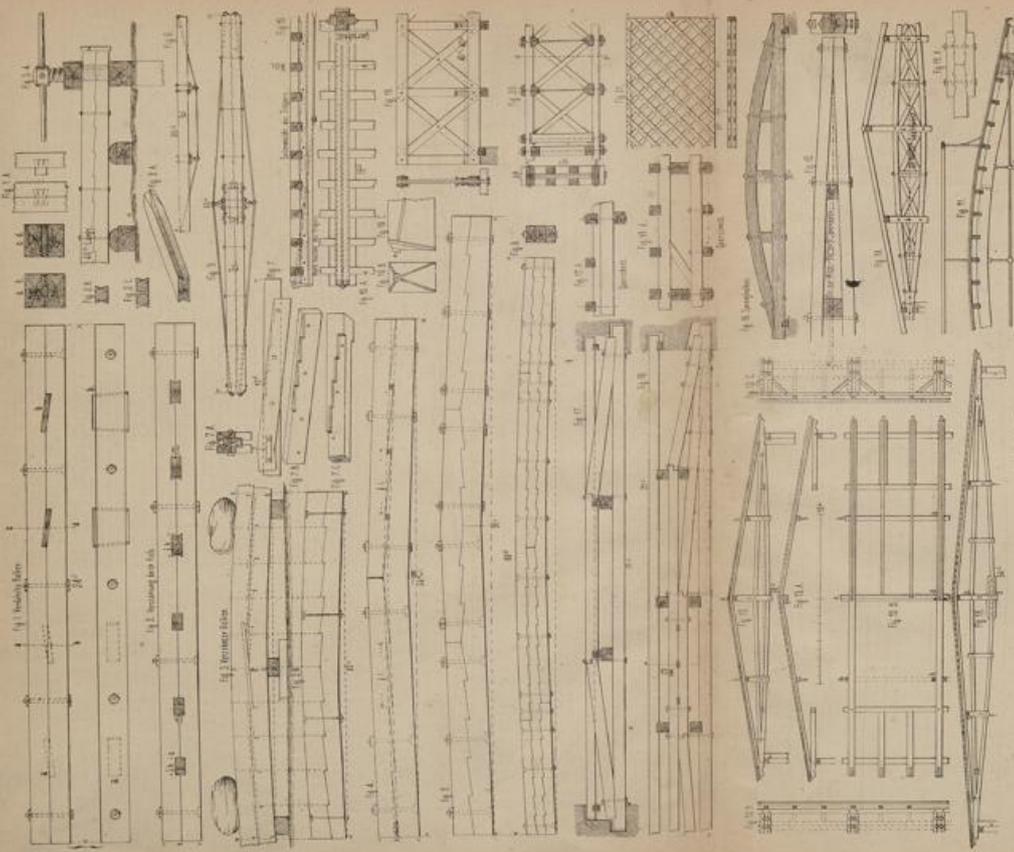


1. - 30. Verschiedene Verzäpfungen und Versetzungen der Sparren, Streben, u. dgl.

Das obige Bild zeigt die verschiedenen Arten der schiefen Verzäpfungen und Versetzungen der Sparren, Streben, u. dgl. Die Zeichnungen sind in 30 Figuren unterteilt. Die Figuren 1 bis 10 zeigen verschiedene Arten der schiefen Verzäpfungen der Sparren. Die Figuren 11 bis 20 zeigen verschiedene Arten der schiefen Versetzungen der Sparren. Die Figuren 21 bis 30 zeigen verschiedene Arten der schiefen Versetzungen der Streben. Die Zeichnungen sind in der Regel in zwei Ansichten dargestellt: einer Draufsicht und einer Seitenansicht. In der Draufsicht sind die verschiedenen Arten der Verzäpfungen und Versetzungen deutlich zu sehen. In der Seitenansicht sind die verschiedenen Arten der Versetzungen der Streben zu sehen. Die Zeichnungen sind in der Regel in der Draufsicht dargestellt, da dies die verschiedenen Arten der Verzäpfungen und Versetzungen am besten zeigt. Die Zeichnungen sind in der Regel in der Draufsicht dargestellt, da dies die verschiedenen Arten der Verzäpfungen und Versetzungen am besten zeigt.



VERSTÄRKTE TRÄGER oder EINFACHE SPRENGWERKE.



7. Vereinfachte Träger

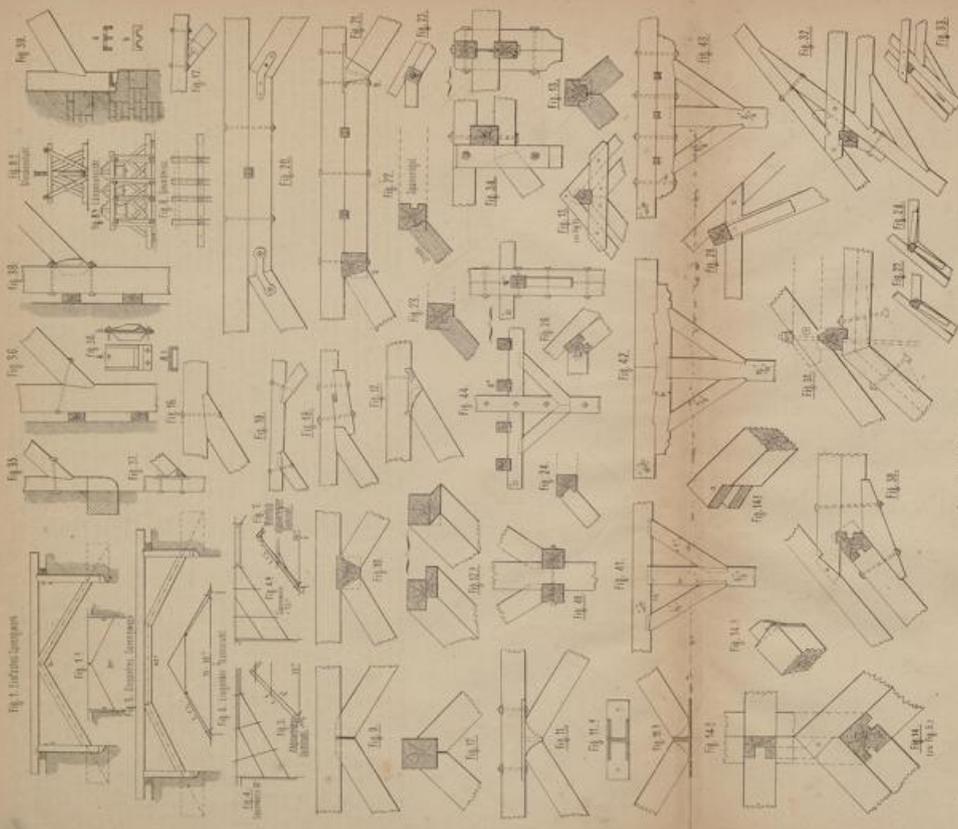
Die vereinfachten Träger sind in der Regel als einfache Stabtragwerke zu betrachten, die durch die Anordnung der Stäbe in der Weise, dass die Stäbe in der Mitte des Trägers horizontal verlaufen, während sie an den Enden gegen die Auflagerpunkte hin abwärts geneigt sind, entstehen. Diese Anordnung der Stäbe bewirkt, dass die Stäbe in der Mitte des Trägers die Hauptlasten aufnehmen, während die abwärts geneigten Stäbe die Lasten an den Auflagerpunkten abgeben. Die vereinfachten Träger sind in der Regel für die Übertragung von Lasten auf zwei Auflagerpunkte geeignet. Die vereinfachten Träger sind in der Regel für die Übertragung von Lasten auf zwei Auflagerpunkte geeignet. Die vereinfachten Träger sind in der Regel für die Übertragung von Lasten auf zwei Auflagerpunkte geeignet.

Veröffentlicht in der Zeitschrift für Bauwesen, 1880, Band 10, Seite 101.





VERBINDUNG DER HÖLZER BEI SPRENGWERKEN UND SPRENGBOCKEN



Man hat sich bemüht, die Holzverbindungen bei Sprengwerken und Sprengböcken so zu gestalten, dass sie den größten Widerstand gegen das Sprengen zu leisten vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen.

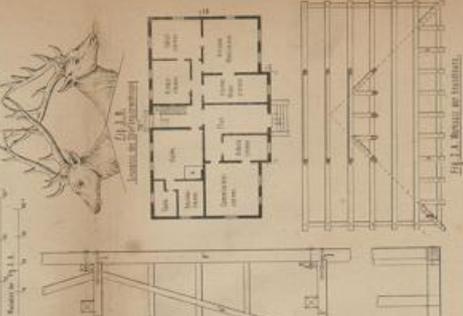
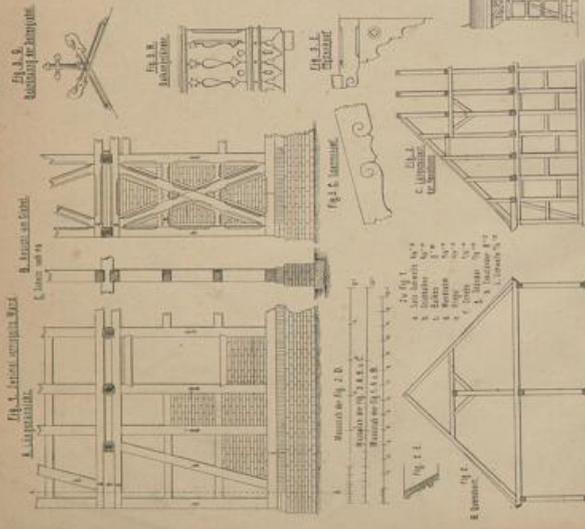
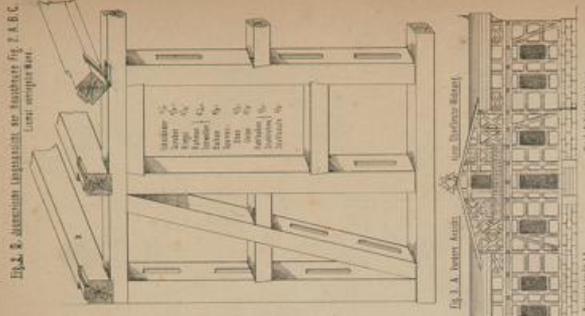
Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen.

Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen. Die Holzverbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie den Sprengdruck durch die Holzmasse hindurch zu übertragen vermögen.

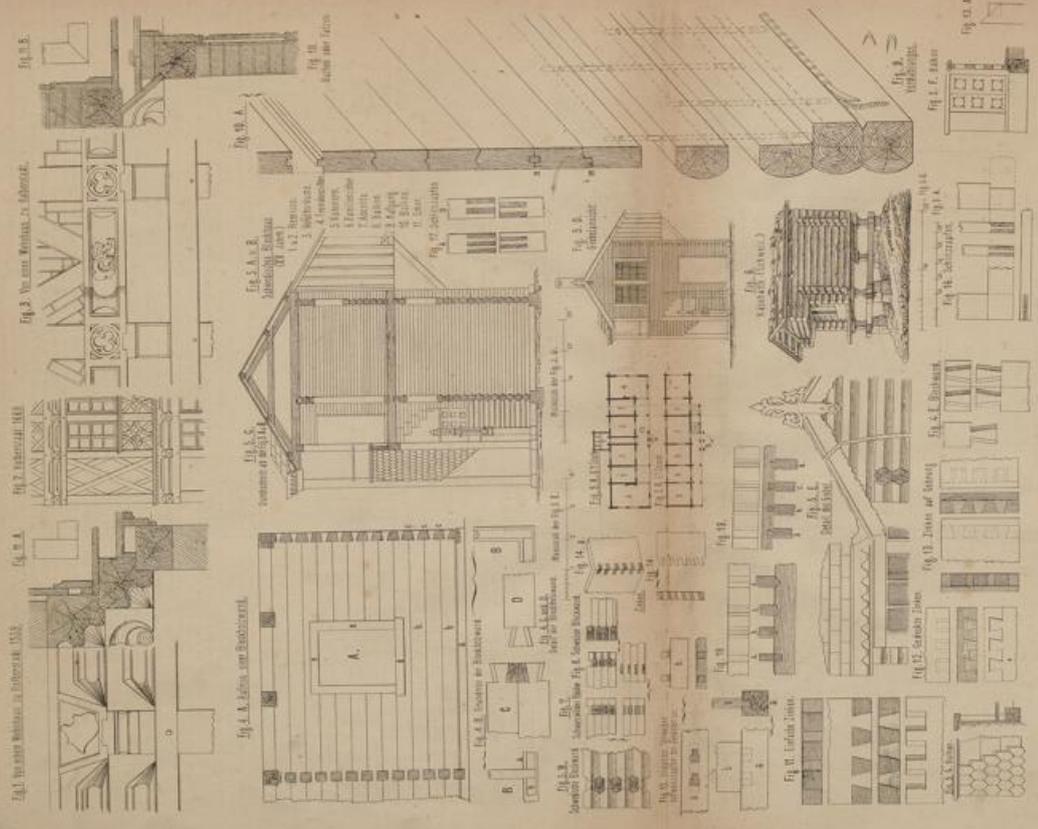


WANDVERBINDUNGEN.

Interpretationes in 24. Miliquet





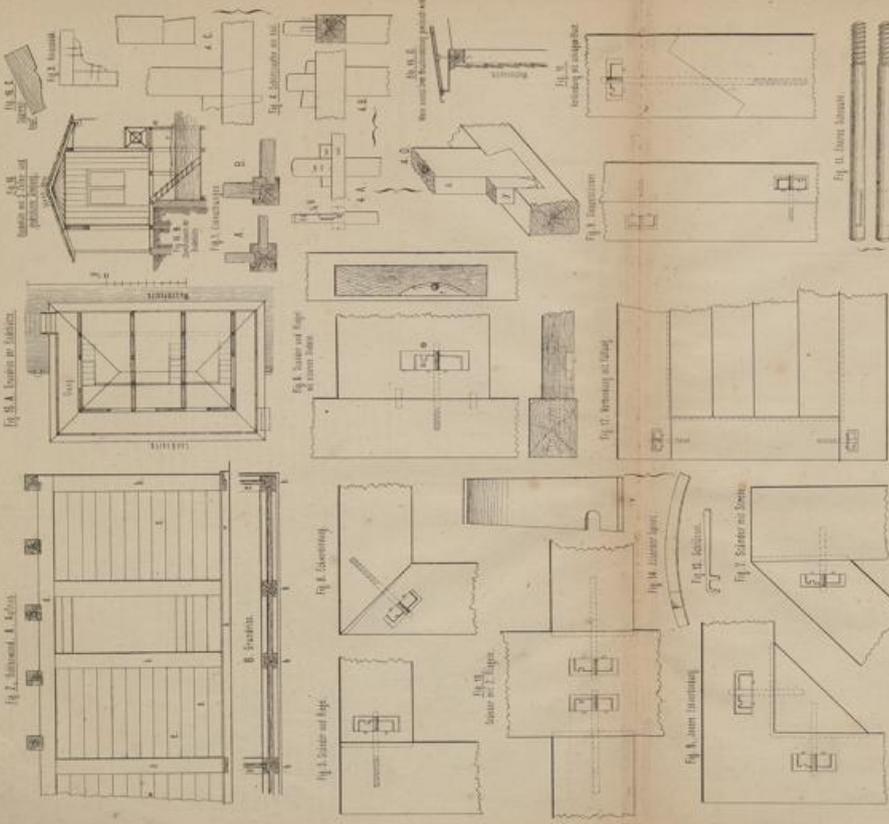


Einleitung zur Bauweise der Fachwerk-Block- und Bohlenwände.

Die Fachwerk-Block- und Bohlenwände sind eine Art von Holzkonstruktion, die aus horizontalen Holzbohlen oder vertikalen Holzblöcken besteht, die durch ein Fachwerkgerüst verbunden sind. Diese Konstruktion ist besonders für den Einsatz in ländlichen Gebieten geeignet, wo Holz readily available ist. Die Wände sind nicht nur stabil, sondern auch leicht zu reparieren und zu erweitern. Die Zeichnungen zeigen verschiedene Varianten dieser Bauweise, von einfachen Blockwänden bis hin zu komplexen Fachwerkstrukturen mit Dächern und Fensterelementen. Die Beschriftungen geben Hinweise auf die verwendeten Holzarten und die spezifischen Details der Zusammenbauweise.

Die Zeichnungen sind in verschiedene Abschnitte unterteilt, die jeweils einen Aspekt der Konstruktion zeigen: Querschnitte, Längsschnitte, Detailansichten von Verbindungen und vollständige Gebäudeansichten. Dies ermöglicht es dem Betrachter, die dreidimensionale Struktur der Wände und deren Integration in ein gesamtes Gebäude zu verstehen. Die Beschriftungen sind in deutscher Sprache gehalten und verwenden oft lateinische Buchstaben (A, B, C, D) zur Identifizierung bestimmter Teile der Konstruktion.

Die Bauweise dieser Wände ist seit Jahrhunderten bekannt und hat sich über die Jahrhunderte hinweg weiterentwickelt. Die Verwendung von Holz als Baustoff hat viele Vorteile, darunter eine gute Dämmwirkung, eine hohe Flexibilität bei der Anpassung an unterschiedliche Klimabedingungen und eine natürliche Ästhetik. Die Fachwerk-Block- und Bohlenwände sind ein hervorragendes Beispiel für die handwerkliche Kunst der Holzbautechnik.



Bezeichnung der Verbindungen in Fig. 6

Die hier beschriebenen Verbindungen sind für die Anwendung in Holz- und Eisenbauwerken bestimmt. Sie sind so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden. Die Verbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden.

Bezeichnung der Verbindungen in Fig. 7

Die hier beschriebenen Verbindungen sind für die Anwendung in Holz- und Eisenbauwerken bestimmt. Sie sind so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden. Die Verbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden.

Bezeichnung der Verbindungen in Fig. 8

Die hier beschriebenen Verbindungen sind für die Anwendung in Holz- und Eisenbauwerken bestimmt. Sie sind so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden. Die Verbindungen sind in der Regel so eingerichtet, dass sie leicht zu montieren und zu demontieren sind. Die Verbindungen sind in der Regel aus Holz gefertigt, können aber auch aus Eisen oder einem anderen Material hergestellt werden.

